POSTULAT von Michael Welz (EDU, Oberembrach), Hans-Heinrich Heusser (SVP, Seegräben) und Robert Brunner (Grüne, Steinmaur)

betreffend Strassenabwasserbehandlungsanlagen und Fruchtfolgeflächen

Der Regierungsrat wird gebeten, geeignete Massnahmen zu ergreifen, damit Strassenabwasserreinigungsanlagen (SABA) für Kantons- und Nationalstrassen unter grösstmöglicher Schonung von Fruchtfolgeflächen erstellt werden. Technische SABA's mit geringem Flächenverbrauch sollen flächenintensiven Sicker- und Retentionsbecken vorgezogen werden. Beim Entscheid für das entsprechende Modell der SABA muss dem Erhalt der Fruchtfolgeflächen höchste Priorität beigemessen werden.

Michael Welz Hans-Heinrich Heusser Robert Brunner

Begründung:

In der Beantwortung der Interpellation Kr-Nr. 355/2009 wird ausgeführt, dass zwei Arten von SABA's möglich sind. Bei der Realisierung der SABA entlang der A4 im Weinland zeigte sich, dass bedeutende Fruchtfolgeflächen vernichtet werden. Der Erhalt der Fruchtfolgeflächen ist genauso wichtig wie die Einhaltung der Umweltgesetzgebung für die Einleitung von Strassenabwasser. Neuste Untersuchungsergebnisse des Kantons Aargau in Zusammenarbeit mit dem ASTRA zeigen, dass technische SABA's eine vorzügliche Strassenabwasserreinigung aufweisen (www.ag.ch > Umwelt).

Nach zehn Jahren Erfahrung mit dem Sachplan Fruchtfolgeflächen wird festgestellt (S. 19 ff), dass der Bund, die Bahnen und die Kantone Zurückhaltung üben sollen beim Verbrauch von Fruchtfolgeflächen durch grosse Bauten und Anlagen. Zudem haben die Behörden gemäss Art. 7 RPG die Pflicht, zusammenzuarbeiten. Art. 2 RPV zeigt auf, wie die Behörden ihre raumwirksamen Tätigkeiten abstimmen sollen, damit eine umfassende Interessenabwägung überhaupt möglich wird. Dies gilt insbesondere für die laufenden Planungsarbeiten des ASTRA für die Abwasserreinigungsanlagen der Nationalstrassen.

Begründung der Dringlichkeit:

Gemäss Stellungnahme des Regierungsrates zur Interpellation KR-Nr. 355/2009 erarbeitet die kantonale Verwaltung einen Massnahmenplan Strassenentwässerung.